

Stauprognose: Herbsturlaub erhöht die Standzeiten

Am kommenden Wochenende beginnen in Mecklenburg-Vorpommern und Teilen der Niederlande die Herbstferien, in Hamburg, Berlin und Brandenburg enden sie. In Schleswig-Holstein, Bremen, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz geht es in die zweite Ferienwoche. Vor allem auf den Routen in Richtung Berge oder Küsten rechnet der ADAC mit Staus und stockendem Verkehr. Zusätzlich bremsen viele Herbstbaustellen den Verkehrsfluss.

Folgende Strecken werden in beiden Fahrtrichtungen stark belastet sein:

Großräumige Hamburg, Berlin und München / A 1 Dortmund → Bremen → Hamburg → Lübeck / A 2 Köln → Dortmund → Hannover / A 3 Frankfurt → Würzburg → Nürnberg / A 5 Frankfurt → Karlsruhe → Basel / A 6 Mannheim → Heilbronn → Nürnberg / A 7 Hamburg → Flensburg / A 7 Hannover → Würzburg → Füssen / A 8 Karlsruhe → Stuttgart → München → Salzburg / A 9 Berlin → Nürnberg → München / A 61 Mönchengladbach → Koblenz → Ludwigshafen / A 93 Inntaldreieck → Kufstein / A 95 München → Garmisch-Partenkirchen.

Auch auf den Fernstraßen im Ausland herrscht durch Herbsturlauber und Baustellen teilweise zähes Verkehrsaufkommen. In Österreich, Italien und der Schweiz ist mit Behinderungen zu rechnen.

Über die aktuelle Verkehrslage können sich Urlauber im Internet unter www.adac.de/maps oder beim ADAC Info-Service unter der Rufnummer 0 800 5 10 11 12 (Montag bis Samstag 8 bis 20 Uhr) informieren. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Stau auf der Autobahn.
